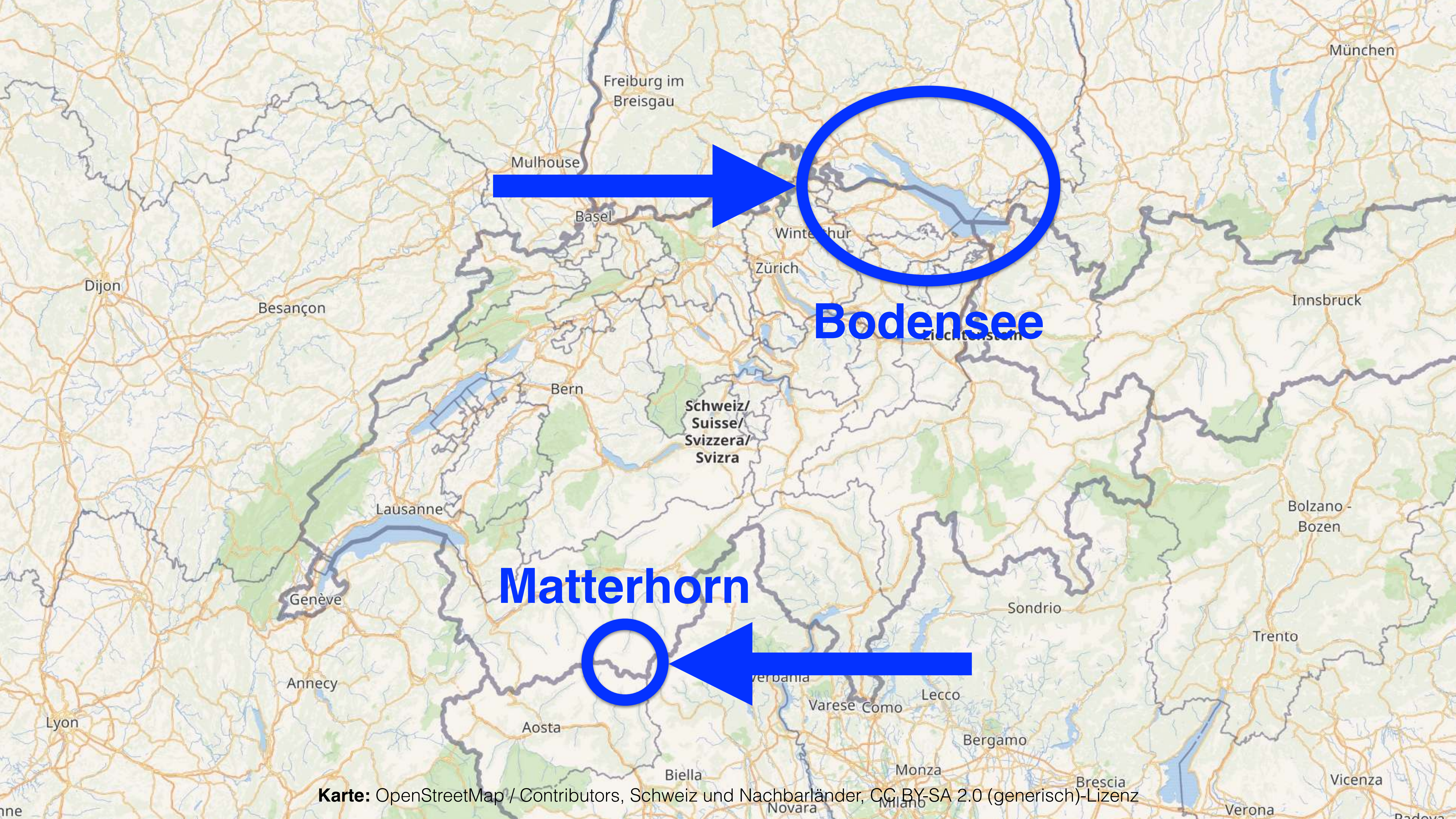


Winterkongress, 23. Februar 2019

Netzpolitik zwischen Bodensee und Matterhorn

Patrick «Packi» Stählin / Martin Steiger, Digitale Gesellschaft





Bodensee

Matterhorn

A photograph of Johann Schneider-Ammann, a Swiss politician, wearing a dark suit, white shirt, and a blue patterned tie. He is standing in front of a dark background with blue stage lights. To his left, the profile of a woman with long brown hair is visible, looking towards him.

Johann Schneider-Ammann

Bundesrat

World Web Forum 2018

«Ich schütze meinen
Computer eigentlich
nicht. Ich lasse ihn
nicht liegen, das ist
der beste Schutz.»

Andere Parlamentarier wiederum befürworten eine Anrufung der UNO, um die Krise zu beenden. Hat da jemand gelacht? Gemäss diesem Szenario würde sich die Schweiz mit etwa 20 Nationen zusammenschliessen und per Resolution verlangen, dass in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre weltweit gewisse Standards befolgt werden. Ist dieser Lösungsweg nun idealistisch oder naiv?

Schwiizerdütsch stellt eine Art natürliche Verschlüsselung dar, die von den Grossmächten nur schwer zu knacken ist.

Jedenfalls ist das der Weg, den der Bundesrat bevorzugen würde. Der Bundespräsident wird nicht müde, alle und jeden zu mahnen, man möge doch in dieser Angelegenheit **nicht in Hysterie verfallen**. Die Rhetorik von Ueli Maurer folgt zwei Grundsätzen, die einerseits typisch sind für die Person des Bundespräsidenten und andererseits für ein bestimmtes Bild der Schweiz, das in diesem





Zimmerwald

Kabelaufklärung



Die Schweizer Bevölkerung
 mailt, chattet, recherchiert
 meist über ausländische Server



Die Schweizer Bevölkerung
 mailt, chattet, recherchiert
 meist über ausländische Server

Das Zentrum für elektronische Operationen (ZEO) der Schweizer Armee

durchsucht permanent den gesamten Datenstrom der Schweizer Bevölkerung nach den Suchbegriffen gemäss Auftrag des Nachrichtendienstes.

Suchbegriffe:

- IS
- Paris
- Brüssel
- Charlie
- Bataclan
- Dschihad
- Irak
- Syrien
- Kalifat
- Mossul
- Fallud
- Russland
- Krim
- Auton
- Repub
- Tierrechte
- Tiere
- Vegan
- Fleisch
- PKK
- Türkei
- Kurdis
- Öcalan
- Massenv
- Iran
- Nordk
- Uran
- Anreic
- Rakete
- Mafia
- Cosa Nostra
- Camorra
- 'Ndrangheta
- Sizilien
- Neapel

Das Zentrum für elektronische Operationen (ZEO) der Schweizer Armee

durchsucht permanent den gesamten Datenstrom der Schweizer Bevölkerung nach den Suchbegriffen gemäss Auftrag des Nachrichtendienstes.

IS	Dschihad	Russland	Tierrechte	PKK	Massenvernichtung	Mafia
Paris	Irak	Ukraine	Tiere	Türkei	Iran	Cosa Nostra
Brüssel	Syrien	Krim	Tiere	Kurdis	Nordk	Camorra
Charlie	Kalifat	Auton	Vegan	Öcalan	Uran	'Ndrangheta
Bataclan	Mossul	Repub	Fleisch		Anreic	Sizilien
	Fallud				Rakete	Neapel



Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB)

- analysiert und speichert die Daten,
- tauscht sie mit ausländischen Diensten,
- informiert die Strafverfolgungsbehörden.



- ### Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB)
- analysiert und speichert die Daten,
 - tauscht sie mit ausländischen Diensten,
 - informiert die Strafverfolgungsbehörden.
- 



Kabelaufklärung

- **Massenüberwachung:**
 - «Kabel» zwischen der Schweiz und dem Ausland
 - nicht allein Metadaten, sondern auch alle Inhalte
- **Freigabe** durch Verteidigungsminister,
Genehmigung durch Geheimgericht
- **Filterung** nach Suchbegriffen durch Schweizer Armee
- **Auswertung** von Ergebnissen durch Geheimdienst





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

[Übersicht](#) [Kontakt](#) [Infos](#) [weitere Stellen](#)

Die Schweizer Armee - Führungsunterstützungsbasis FUB sucht:

HOCHSCHULPRAKTIKANT/-IN IM ZENTRUM FÜR ELEKTRONISCHE OPERATIONEN

50 - 100% / ZIMMERWALD

Ihr Einsatz für Sicherheit und Freiheit

Sie erhalten als Hochschulpraktikant/-in einen vertieften Einblick in die operative Funkaufklärung der Schweizer Armee und helfen bei der Analyse sowie Auswertung von wichtigen Informationen mit.

IHRE AUFGABEN

- Inhaltliches und statistisches Analysieren/ Auswerten von Rohdaten aus der operativen Funkaufklärung
- Übersetzen und Interpretieren der gewonnen Daten
- Beurteilen der nachrichtendienstlichen Relevanz sowie Sicherstellen der Rechts- und Verhältnismässigkeit der Produkte
- Unterstützen bei der fachlichen Ausbildung sowie Betreuen von Milizangehörigen der Armee
- Grundlagenarbeit sowie Projektarbeit

IHRE KOMPETENZEN

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Master) in Informatik/Informationstechnologie und/oder Kriminalistik/Forensik resp. vergleichbare analytische Ausbildungen (Abschluss in den letzten 12 Monaten)
- Analytische Fähigkeiten sowie logisches/ vernetztes Denken. Technisches Verständnis (Kommunikationstechnik) von Vorteil
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie gute redaktionelle Fähigkeiten
- Diskret und verschwiegen
- Sehr gute aktive Kenntnisse einer Amtssprache sowie gute aktive Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und sehr gute Englisch-Kenntnisse setzen wir voraus

Zusatzinformationen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Tel. 058 463 40 63.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einzureichen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an folgende Adresse:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport
Nachrichtendienst des Bundes
Personal
Papiermühlestrasse 20
3003 Bern

Anmeldeschluss: 13.04.2018

Im Hinblick auf eine Anstellung beim NDB behandeln Sie bereits Ihre Bewerbung diskret.

Angebote von Personalvermittlern werden nicht berücksichtigt.

Referenznummer: 33988

Zum Arbeitgeber

Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) stellt den ständigen In- und Auslandnachrichtendienst sicher. Seine Aufgaben bestehen in der Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz. Er ist eine Organisation, die unter anderem nicht öffentlich zugängliche Informationen mit nachrichtendienstlichen Mitteln beschafft, auswertet und verbreitet. Ziel des Nachrichtendienstes ist es, eine führungsrelevante Nachrichtenlage für Entscheidungsträger aller Stufen zu erstellen. Der NDB ist dem Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport unterstellt.

Der NDB ist ein moderner Arbeitgeber mit klaren Vorstellungen betreffend seiner strategischen Ausrichtung, seiner Werte und Führungsgrundsätze. Er legt zudem besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und





Beschwerde!



Bild: Schweizerisches Bundesverwaltungsgericht

Problem: Bundesverwaltungsgericht =
Geheimgericht für Kabelaufklärung

Aufsichtsbehörde von Geheimdienst wird an Arbeit gehindert – Schuld daran hat die Politik

Die Geschäftsprüfungsdelegation des Parlamentes hinderte die neue Aufsichtsbehörde des Nachrichtendienstes am Zugang zum Tätigkeitsbericht des Bundesverwaltungsgerichts.

lorenz honegger / ch media

Es war eines der zentralen Argumente der Befürwor-

MEHR SCHWEIZ

Ausblick: Bundesgericht,
Europäischer Gerichtshof für
Menschenrechte (EGMR)



Vorratsdatenspeicherung



Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal



1C_598/2016

Besetzung

Verfahrensbeteiligte

Urteil vom 2. März 2018

I. öffentlich-rechtliche Abteilung

Bundesrichter Merkli, Präsident,
Bundesrichter Karlen, Fonjallaz, Chaix, Kneubühler,
Gerichtsschreiberin Pedretti.

1.

2.

EINGESAMMELT

27. März 2018

FRIST.....



EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME

ENG - 2016/1
Application Form

About this application form

This form is a formal legal document and may affect your rights and obligations. Please follow the instructions given in the “Notes for filling in the application form”. Make sure you fill in all the fields applicable to your situation and provide all relevant documents.

Warning: If your application is incomplete, it will not be accepted (see Rule 47 of the Rules of Court). Please note in particular that Rule 47 § 2 (a) requires that a concise statement of facts, complaints and information about compliance with the admissibility criteria **MUST** be on the relevant parts of the application form itself. The completed form should enable the Court to determine the nature and scope of the application without recourse to any other submissions.

Barcode label

If you have already received a sheet of barcode labels from the European Court of Human Rights, please place one barcode label in the box below.

Reference number

If you already have a reference number from the Court in relation to these complaints, please indicate it in the box below.

A. The applicant

A.1. Individual

This section refers to applicants who are individual persons only. If the applicant is an organisation, please go to section A.2.

1. Surname

A.2. Organisation

This section should only be filled in where the applicant is a company, NGO, association or other legal entity. In this case, please also fill in section D.1.

10. Name



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Dienst Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr ÜPF

Merkblatt «FDA - AAKD»

Abgrenzung zwischen Fernmeldedienstanbieterinnen (FDA) und Anbieterinnen abgeleiteter Kommunikationsdienste (AAKD)

Stand:

26. Juli 2018

Inhalt

1	Zweck des Merkblatts.....	2
2	Ausgangslage	2
3	Anbieterin von Fernmeldediensten (FDA)	3

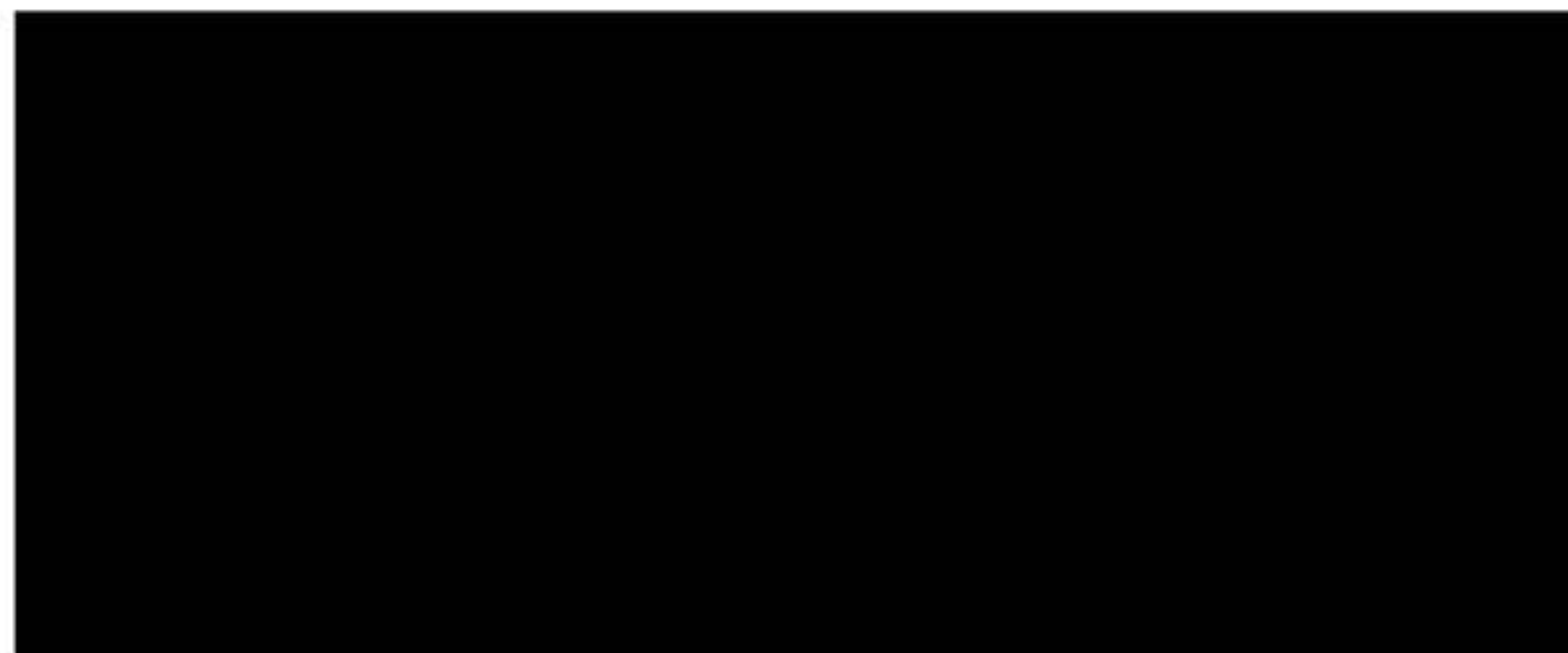


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Dienst Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr ÜPF

P.P. CH-3003 Bern

EINSCHREIBEN



Bern, [REDACTED] 2018

Verfügung

des

Dienstes Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr (Dienst ÜPF)

in der Sache



betreffend

Ausführung des Auskunftsauftrages vom [REDACTED] und Berücksichtigung der Formulare
des Dienstes ÜPF

- 10. Abschnitt: Strafbestimmungen

¹ Sofern keine schwerere strafbare Handlung nach einem anderen Gesetz vorliegt, kann mit Busse bis zu 100 000 Franken bestraft werden, wer vorsätzlich:

- a. einer vom Dienst unter Hinweis auf die Strafdrohung dieses Artikels an ihn gerichteten Verfügung nicht fristgemäss nachkommt;
- b. der Pflicht zur Aufbewahrung der Daten nach den Artikeln 19 Absatz 4 und 26 Absatz 5 nicht nachkommt;
- c. der Pflicht, bei der Aufnahme des Kundenverhältnisses die vorgeschriebenen Kundendaten aufzunehmen und gegebenenfalls weiterzuleiten (Art. 21 Abs. 2 und Art. 30) nicht nachkommt;
- d. die Überwachung gegenüber Dritten nicht geheim hält.

² Der Versuch ist strafbar.

³ Handelt die Täterin oder der Täter fahrlässig, so beträgt die Busse bis zu 40 000 Franken.

- Art. 40 Gerichtsbarkeit

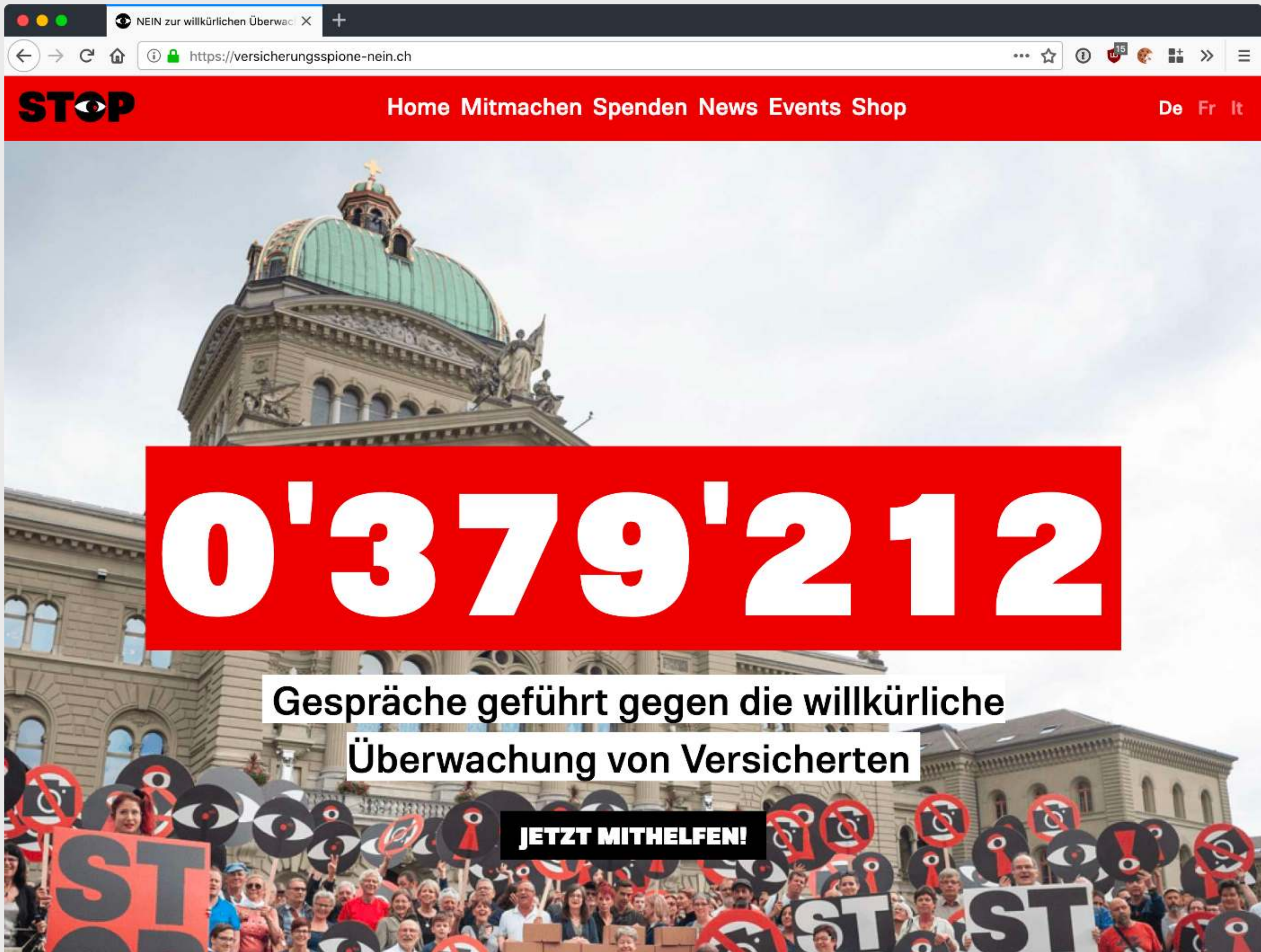
¹ Straftaten nach Artikel 39 werden gemäss dem Bundesgesetz

41796069692		P-GW	12/01/2018 08:03:17	98	bei Olgastr. 10 - Zürich - 8001
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 08:03:17	98	bei Olgastr. 10 - Zürich - 8001
41796069692	2A0212161385CBCC000000000000000001	S-GSN	12/01/2018 08:04:55	4	bei Olgastr. 10 - Zürich - 8001
41796069692	10.197.53.85	S-GSN	12/01/2018 08:04:55	51	bei Olgastr. 10 - Zürich - 8001
41796069692		P-GW	12/01/2018 08:04:55	4	bei Olgastr. 10 - Zürich - 8001
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 08:04:55	51	bei Olgastr. 10 - Zürich - 8001
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 08:05:46	3072	Industriestr. 141 - Wöschnau - 5012
41796069692		P-GW	12/01/2018 08:05:47	8419	ch. des Fleurs - Palézieux-Gare - 1607
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 08:56:58	785	Landstr. - Roggwil BE - 4914
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 09:10:03	907	Wankdorffeldstr. 85 - Bern - 3014
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 09:25:10	777	Weyermannsstr. 10 - Bern - 3008
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 09:38:07	1248	rte de la Glâne 143B - Villars-sur-Glâne - 1752
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 09:58:55	12	rte de la Glâne 143B - Villars-sur-Glâne - 1752
41796069692	10.197.53.85	P-GW	12/01/2018 09:59:07	1619	ch. des Fleurs - Palézieux-Gare - 1607
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:26:07	1796	Route Rolle St.Prex - St-Prex - 1162
41796069692		P-GW	12/01/2018 10:26:19	14400	Antenne CERN CRNC - Meyrin - 1217
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:56:03	7	Route Rolle St.Prex - St-Prex - 1162
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:56:10	15	Route Rolle St.Prex - St-Prex - 1162
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:56:25	9	Route Rolle St.Prex - St-Prex - 1162
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:56:34	16	rte de la Chenalette - Etoy - 1163
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:56:50	18	rte de la Chenalette - Etoy - 1163
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:57:08	25	Les Veux Bernard - Buchillon - 1164
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 10:57:33	1802	bd James-Fazy 23 - Genève - 1201
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 11:27:35	5219	rue du Mont-Blanc 18 - Genève - 1201
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 12:54:34	11394	ch. des Pommeries 1 - Meyrin - 1217
41796069692		P-GW	12/01/2018 14:26:19	7708	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692		P-GW	12/01/2018 15:48:18	27	Antenne CERN CRNB - Meyrin - 1217
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 16:04:28	1819	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	2A02121612563B79000000000000000001	S-GSN	12/01/2018 16:34:47	5	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	10.245.29.1	S-GSN	12/01/2018 16:34:47	16	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692		P-GW	12/01/2018 16:34:47	5	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	10.245.29.1	P-GW	12/01/2018 16:34:47	17	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692		P-GW	12/01/2018 16:35:08	74	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	10.8.128.157	P-GW	12/01/2018 16:35:08	74	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	2A02121618491A07000000000000000001	S-GSN	12/01/2018 16:36:22	5	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	10.8.128.157	S-GSN	12/01/2018 16:36:22	14	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692		P-GW	12/01/2018 16:36:22	5	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	10.8.128.157	P-GW	12/01/2018 16:36:22	14	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	10.8.128.157	P-GW	12/01/2018 16:36:36	25	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692		P-GW	12/01/2018 16:36:37	24	CERN Genève - Meyrin - 1217
41796069692	2A02121618469026000000000000000001	S-GSN	12/01/2018 16:37:01	5	CERN Genève - Meyrin - 1217





Bild: Wikimedia Commons / 1971markus, «Abhörgerät IMSI-Catcher [...]», CC BY-SA 4.0 (international)-Lizenz



STOP

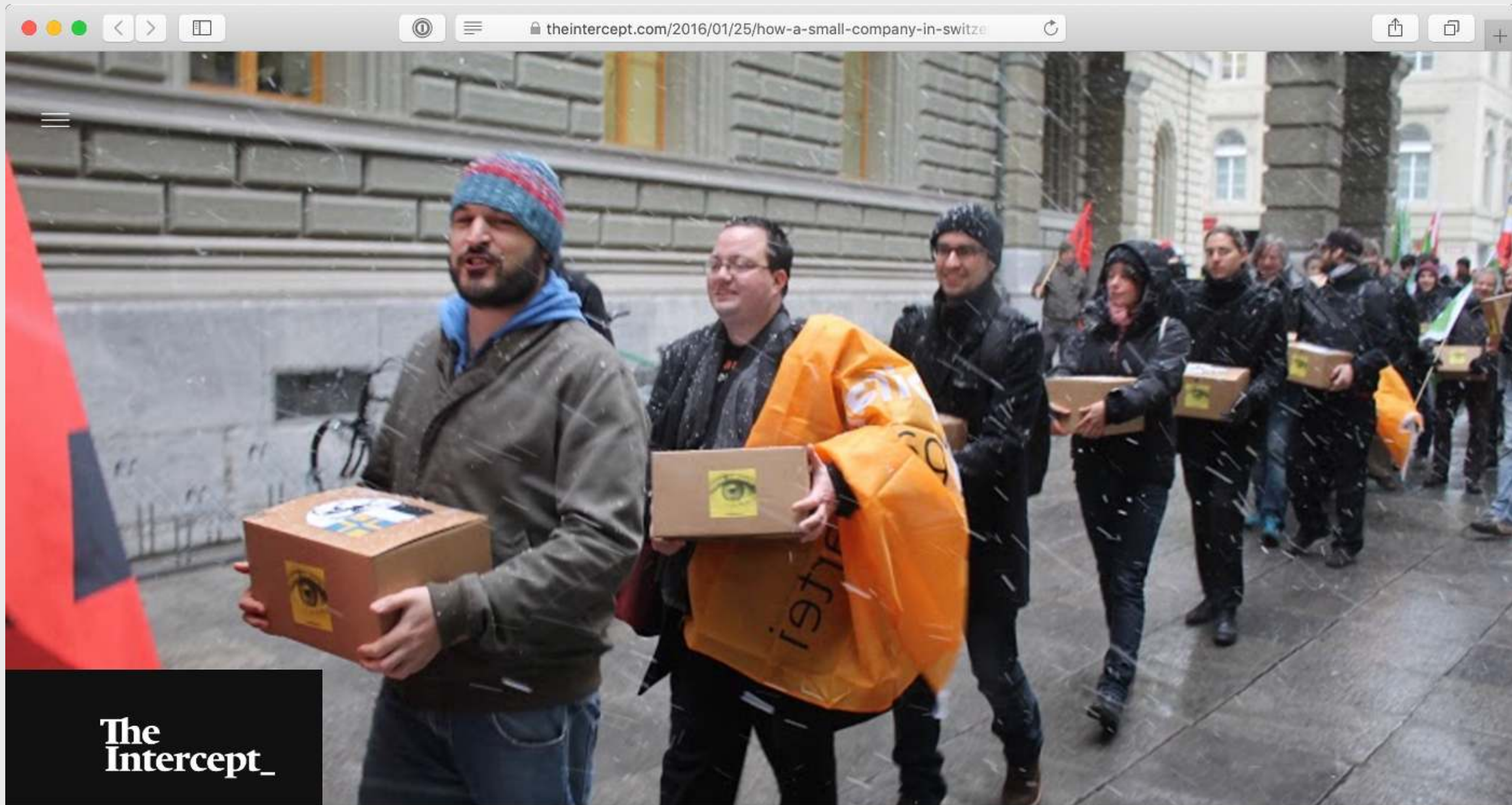
Home Mitmachen Spenden News Events Shop

De Fr It

0'379'212

Gespräche geführt gegen die willkürliche
Überwachung von Versicherten

JETZT MITHELFEN!



The Intercept_

Photo: ProtonMail

HOW A SMALL COMPANY IN SWITZERLAND IS FIGHTING A SURVEILLANCE LAW — AND WINNING

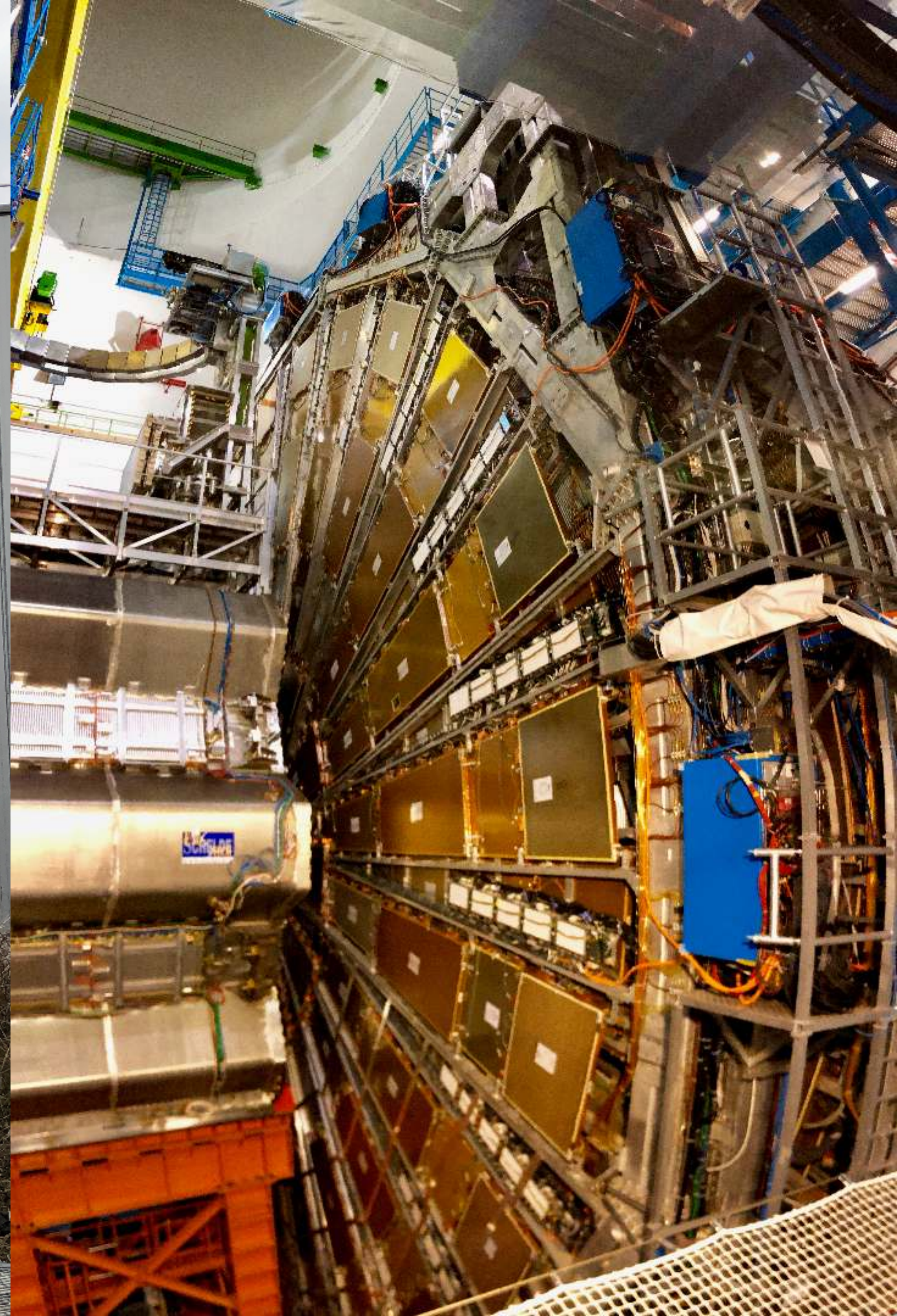


Jenna McLaughlin

January 25 2016, 4:03 p.m.



E-Voting





外箱尺寸 (mm): 950X675X545mm
内箱尺寸 (mm): 950X650X445mm

 Symantec



ALPHA



CHVote: la plateforme de vote électronique du canton de Genève

Complément du vote à l'urne et par correspondance, le système de vote en ligne développé par le canton de Genève s'appuie sur la transparence et sur la confiance. La plateforme publique de vote électronique par internet CHVote est développée en open source. Elle offre en outre la vérifiabilité individuelle, et sera très prochainement complétée par la vérifiabilité universelle. Le code source de CHVote est disponible sur la plateforme Github.

[Voter par voie électronique \(Internet\)](#)

[Voter à Genève](#)

[Voter depuis l'étranger](#)



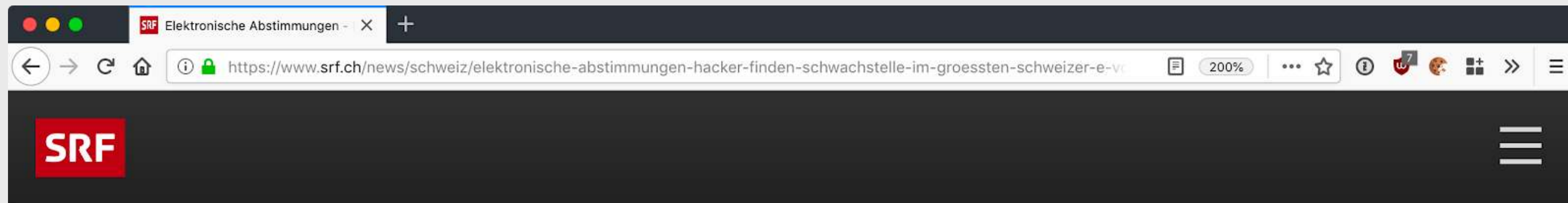
Accès au code source de CHVote



Bases légales fédérales

[Ordonnance de la Chancellerie fédérale sur le vote électronique \(OVotE\)](#)

[Ordonnance sur les droits politiques \(ODP\)](#)



News >

Schweiz >

Elektronische Abstimmungen

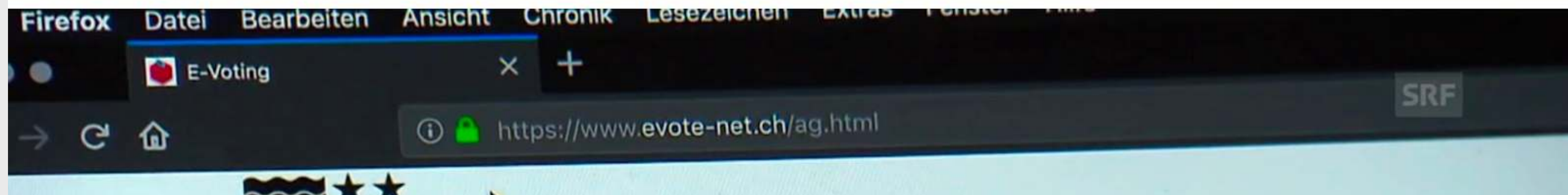
Hacker finden Schwachstelle im grössten Schweizer E-Voting-System

Sicherheitsexperten haben das Genfer E-Voting untersucht – und innert kurzer Zeit ein gravierendes Problem entdeckt.

Timo Grossenbacher und Fabian von Allmen

Freitag, 02.11.2018, 16:29 Uhr

Aktualisiert um 20:42 Uhr





REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE
Chancellerie d'Etat
La Chancelière d'Etat

CHA
Case postale 3964
1211 Genève 3

Recommandé
Volker Birk
Pibit AG
Oberer Graben 4
8400 Winterthur

N/réf. : MRI/

Anticipé par messagerie électronique
(info@pibit.ch)

Genève, le 2 novembre 2018

Concerne: site internet : <https://www.evot-net.ch>

Monsieur,

Nous avons été informés ce jour par la SRF qu'un "site Web faussement réel" copiant le site du système de vote électronique genevois <https://evote.ch.ch> est en ligne. Selon nos

Monsieur,

Nous avons été informés ce jour par la SRF qu'un "site Web faussement réel" copiant le site du système de vote électronique genevois <https://evote-ch.ch> est en ligne. Selon nos informations récoltées ce jour chez Switch, vous êtes cité comme le détenteur du nom de domaine et le contact technique de ce site (voir copie d'écran en annexe).

Le site utilise une reproduction des armoiries officielles des cantons, plus particulièrement de la République et canton de Genève. Une telle utilisation est contraire à la loi fédérale sur la protection des armoiries et des autres signes publics (Loi sur la protection des armoiries, LPAP, RS 232.21), laquelle expose son auteur à des poursuites pénales conformément à son article 28.

Les autorités cantonales sont tenues d'assurer le bon déroulement des opérations de vote, de garantir la libre expression de celui-ci et d'assurer que le résultat du scrutin reflète bien la volonté populaire. Dans cette perspective, il nous revient de veiller à ce qu'aucune infraction au titre 14 du code pénal suisse (Délits contre la volonté populaire) ne puisse être commise.

Or, votre action, soit la communication sur un scénario fictif, accompagné de la mise en ligne d'un site contrefaisant le site officiel de vote électronique, à plus forte raison au cours d'une votation fédérale, est susceptible de perturber la dite votation et d'ébranler la confiance des électeurs dans le résultat final du vote.

Willkommen Bienvenue Benvenuto Bainvegni

Willkommen auf der durch den Kanton Genf verwalteten E-Voting-Website
Wählen Sie den Kanton aus, in welchem Sie stimmberechtigt sind

Bienvenue sur le site de vote électronique géré par le canton de Genève
Choisissez votre canton d'exercice des droits politiques

Benvenuti sul sito web di voto elettronico gestito dal Cantone Ginevra
Selezioni il Cantone dove esercita i diritti politici

Bainvegni sin la pagina d'internet da vote électronique.
Seleczionai il chantun, en il qual Vos faschais diever da Voss dretgs politics



Aargau



Bern (Deutsch) / Berne (Français)



Basel-Stadt



Genève



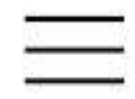
Luzern



St. Gallen



Vaud



RTS-Journalist wegen Wahlbetrug verurteilt

Ein Journalist des Westschweizer Fernsehens RTS ist des Wahlbetrugs schuldig gesprochen worden, weil er aufgezeigt hatte, dass es möglich ist, elektronisch zweimal abzustimmen.

5.12.2016, 08:35 Uhr



Drei Wochen später ...

News >

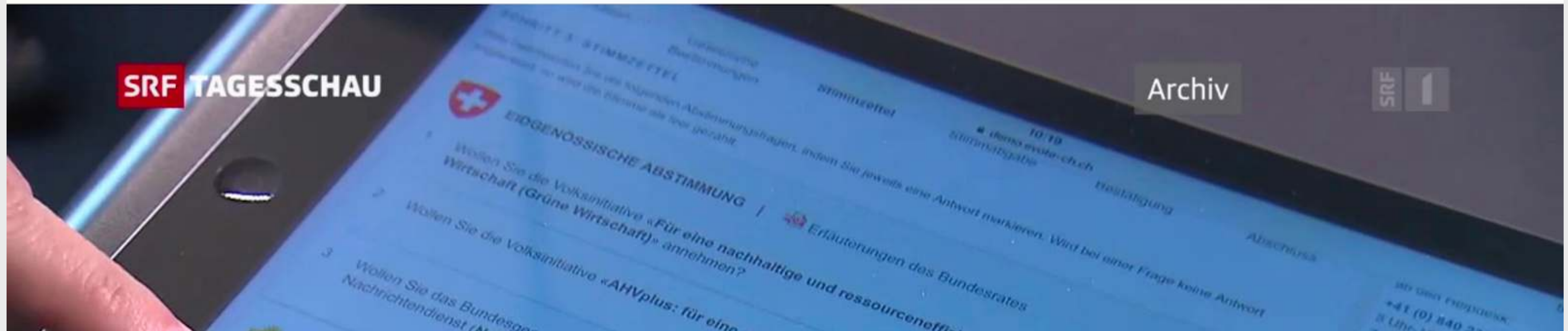
Schweiz >

Genfer Kehrtwende

Schwarzer Tag für das E-Voting in der Schweiz

Eine Analyse von Florian Imbach

Mittwoch, 28.11.2018, 18:27 Uhr



Am Mittwoch hat die Genfer Regierung nun selber den Stecker gezogen, indem sie mitteilte, dass sie dieses System spätestens auf Februar 2020

abstelle. Verantwortlich für den überraschenden Entscheid sind nicht Bedenken wegen fehlender Sicherheit, sondern schlicht und einfach das liebe Geld. Die Komplexität und die hohen Kosten für ein Abstimmungsportal der zweiten Generation mit universeller Verifizierbarkeit hätten den Kanton überfordert, hiess es kleinlaut aus der Staatskanzlei.

Alarmierend ist, dass es sich nicht um den ersten gravierenden Rückschlag für die elektronische Stimmabgabe in der Schweiz handelt. Bereits vor drei Jahren musste das sogenannte Consortium, bestehend aus neun Kantonen, kapitulieren und das von ihm entwickelte System aufgeben. Auch damals waren es die gestiegenen Anforderungen an die Sicherheit und Überprüfbarkeit der Stimmabgabe, die zum Übungsabbruch führten.

3. Zuschlagsentscheid

3.1 Zuschlagskriterien

Gesamtkosten des Angebots Gewichtung 20 %

Lösungskonzept Gewichtung 10 %

Allgemeine und Organisatorische Anforderungen Gewichtung 5 %

Anforderungen nach BSI und spezifische fachliche Anforderungen Gewichtung 10 %

Anforderungen an Technik und Sicherheit Gewichtung 5 %

Anforderungen an Wartung und Support Gewichtung 5 %

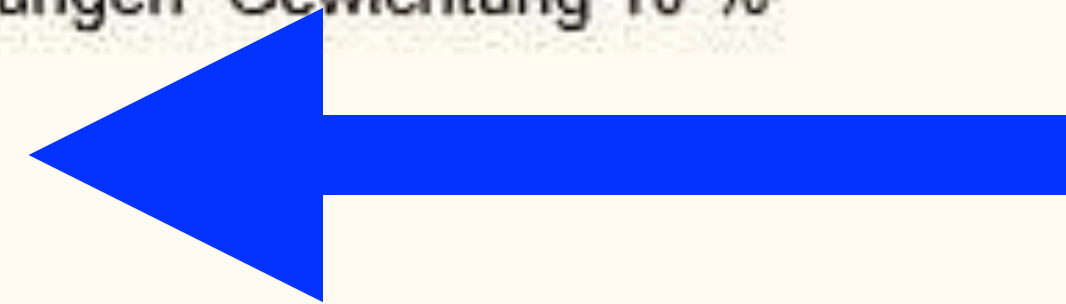
Anforderungen an den Betrieb Gewichtung 10 %

Anforderungen an das Projekt Gewichtung 10 %

Anforderungen an die Zusammenarbeit und Weiterentwicklung Gewichtung 10 %

Referenzen Gewichtung 5 %

Lösungspräsentation und Referenzauskünfte Gewichtung 10 %



3.2 Berücksichtigte Anbieter

Liste der Anbieter

Name: République et Canton de Genève, Chancellerie d'Etat, Route des Acacias 25, 1211 Genève 3, Schweiz

Preisspanne der eingegangenen Angebote: CHF von 1'830'000.00 bis 2'443'860.00

3.3 Begründung des Zuschlagsentscheides

Begründung: Nach Art. 34 Abs. 1 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag.

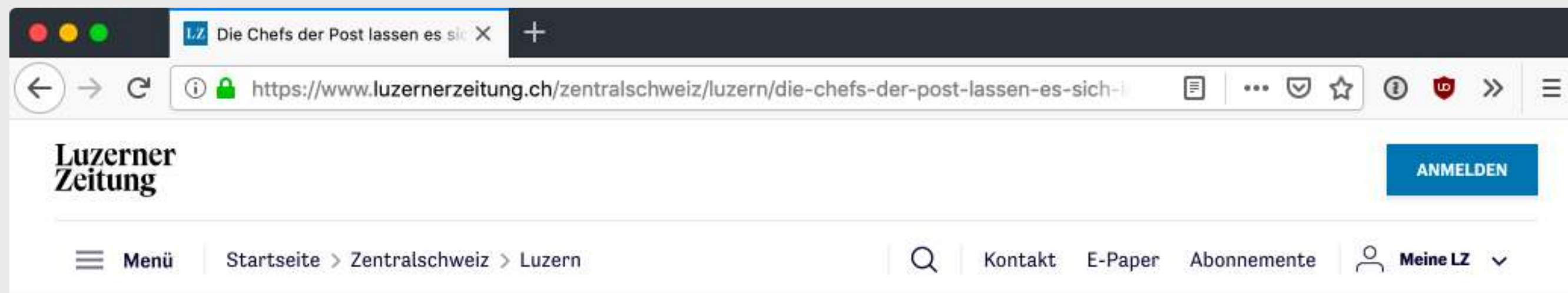
4. Andere Informationen

4.1 Ausschreibung

Publikation vom: 27.06.2016

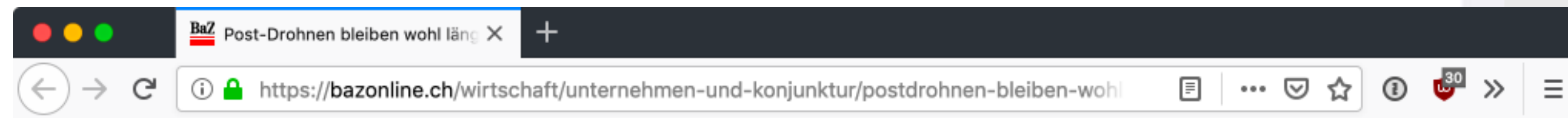
Noch im Rennen: ScytI +





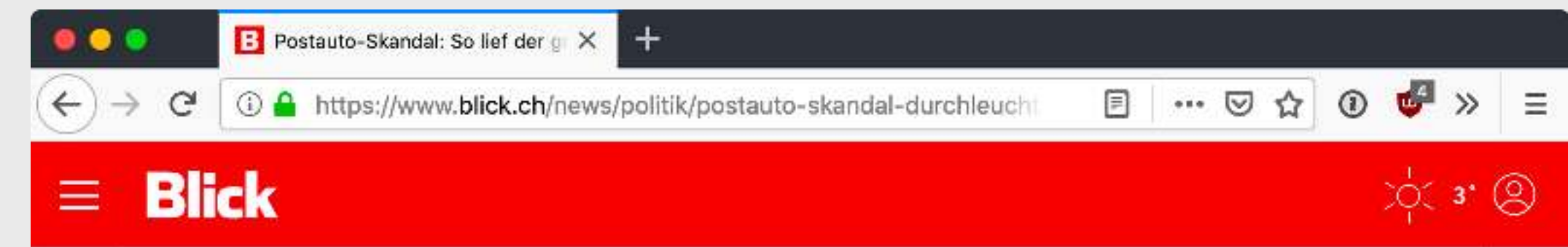
Die Chefs der Post lassen es sich in Vietnam auf Firmenkosten gut gehen

Ein Treffen von über 100 Post-Kader in Vietnam soll mehr als 200'000 Franken gekostet haben. Während die Top-Manager First Class fliegen, beklagen sich Mitarbeiter der SPS über Missstände wie schlechte Bezahlung.



Post-Drohnen bleiben wohl länger am Boden

Die Post-Drohne, die in den Zürichsee gestürzt ist, hatte einen technischen Defekt. Die Post-Drohnen bleiben bis auf weiteres am Boden.



Postauto-Skandal durchleuchtet

Der grösste Betrug mit Subventionen in der Geschichte der Schweiz

Sermin Faki 23:45 Uhr 11.06.2018 20:55 Uhr 14.09.2018

Die Untersuchungsberichte zum Postauto-Bschiss zeigen detailliert, was bisher nur in Umrissen klar war: Postauto hat – gedeckt vom Mutterkonzern – mit Schattenrechnungen rund 100 Millionen Subventionen ertrogen.



1/12

Knall bei der Post: Im vergangenen Juni trat CEO Susanne Ruoff tritt zurück. Einen Tag, bevor der gelbe Riese über seine Untersuchung des Postauto-Bschisses informiert.

WHAT WE DO ▼

ONLINE VOTING ▼

ELEC

WHAT WE DO

We Power Democracy

Election Solutions



ELECTION TYPES

Political Elections

Political Party Elections

WHAT WE DO ▾

ONLINE VOTING ▾

ELECTION SOLUTIONS ▲

ELECTION TYPES ▾

CUSTOMERS

ONLINE VOT ELECTION MODERNIZA INNOVATION LEADERSHIP

Industry Analyst R

Election Training

Online Voter Registration

Candidate Management

Poll Worker Management

Online Voting

Electronic Ballot Delivery

Electronic PollBook

Results Consolidation

Election Night Reporting



We Power Democracy



Sapphire Ventures

Spinnaker SCR

Vulcan Capital

Industry Ventures LLC

Adams Street Partners

Balderton Capital



Nauta Capital

Das heikle Geschäft mit der Demokratie

Für die Schweizerische Post ist E-Voting ein Prestigeprojekt. Dabei setzt sie auf Technologie der spanischen Firma ScytL. Jetzt zeigen Republik-Recherchen: Der Marktführer für E-Voting hat EU-Gelder zweckentfremdet, Wahlen in den Sand gesetzt – und Sicherheitsprobleme bei der Stimmabgabe.

Von Adrienne Fichter, 31.01.2019

🔗 📄 ⌚ 21' 💬 70

Eigentlich müsste sich die Schweizerische Post freuen. Nach dem Aus ihres Genfer Konkurrenten CHVote besitzt sie das E-Voting-Monopol im Land. Alle

E-Voting als dritter ordentlicher

https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-73491.html

133%

Schweizerische Eidgenossenschaft

Confédération suisse

Confederazione Svizzera

Confederaziun svizra

Der Bundesrat

Das Portal der Schweizer Regierung

Suchen

Themen A-Z

Bundesrat

Bundespräsidium

Departemente

Bundeskanzlei

Bundesrecht

Dokumentation

Startseite

Dokumentation

Medienmitteilungen

E-Voting als dritter ordentlicher Stimmkanal: Eröffnung der Vernehmlassung

Dokumentation

Medienmitteilungen

Medienmitteilungen des Bundesrats

Medienmitteilungen abonnieren

Medienmitteilungen als RSS beziehen

Zurück zur Übersicht

E-Voting als dritter ordentlicher Stimmkanal: Eröffnung der Vernehmlassung (Letzte Änderung 19.12.2018)

Bern, 19.12.2018 - An seiner Sitzung vom 19. Dezember 2018 hat der Bundesrat entschieden, das Vernehmlassungsverfahren für die Überführung des elektronischen Stimmkanals in den ordentlichen Betrieb zu eröffnen. Mit einer Teilrevision des Bundesgesetzes über die politischen Rechte (BPR) soll die aktuelle Versuchsphase beendet und die elektronische Stimmabgabe als dritter Stimmkanal verankert werden.

Die elektronische Stimmabgabe in der Schweiz befindet sich

Vote électronique

Überblick

Chronik

Projektorganisation

Bundesrechtliche
Anforderungen

Öffentlicher Intrusionstest

Sicherheit beim E-Voting

Versuche mit E-Voting

Öffentlicher Intrusionstest



Die Schweizerische Post stellt ihr künftiges E-Voting-System **vom 25. Februar bis am 24. März 2019** für einen öffentlichen Intrusionstest zur Verfügung. Es handelt sich um das erste schweizerische System, das vollständig verifizierbar ist. Die vollständige Verifizierbarkeit erlaubt einen breiteren Einsatz von E-Voting. Sie gewährleistet, dass systematische Fehlfunktionen infolge von Softwarefehlern, menschlichen Fehlleistungen oder Manipulationsversuchen erkannt werden.

Gemäss Bundesrecht muss dieses System vor dem Ersteinsatz zertifiziert werden und der Quellcode ist offen zu legen. Zusätzlich haben Bund und Kantone entschieden, dass vollständig verifizierbare E-Voting-Systeme vor dem Ersteinsatz einem öffentlichen Intrusionstest unterzogen werden müssen. Bei einem Intrusionstest wird die Sicherheit geprüft, indem das System angegriffen wird. Ein Intrusionstest wird bereits im

Category	Vulnerabilities	Minimum Compensation
Undetectable vote manipulation	Manipulation of individual votes that is undetectable by voters and trusted auditors;	Between 30'000.- and 50'000.-
	Scalable manipulation of votes that is undetectable by voters and trusted auditors;	
Vote manipulation	Manipulation of individual votes while maintaining universal verifiability mechanism (manipulation detectable by a trusted auditor) - e.g. the vote is modified after being cast;	20'000.-
Vote privacy (server-side)	The privacy of a voter is broken (who voted) on the server;	10'000.-
	The privacy of a vote is broken (what did he or she vote) on the server;	
Vote corruption	A vote is stored in the ballot box and that vote cannot be decrypted;	5'000.-
	A vote is stored in the ballot box in a way that gives the voter an unfair advantage;	
	Destruction of the electronic ballot box;	
Intrusion	Intrusion into one of the servers (shell access);	1'000.-

Der Quellcode des E-Voting-Systems der Post wurde nicht «geleakt»

18.02.2019

Sicherheit

Kantone

Die Post bedauert, dass verschiedene einseitige Informationen über die Veröffentlichung ihres Quellcodes verbreitet wurden. Hier unsere Antworten darauf.

Wurde der Quellcode des E-Voting-Systems geleakt?

Es wurde nichts «geleakt», das nicht bereits veröffentlicht war. Der Quellcode ist dafür gedacht, dass er offengelegt wird.

Den Quellcode ihres E-Voting-Systems hat die Post am 7. Februar eigenhändig veröffentlicht (www.post.ch/evoting-sourcecode).



ELECTION SECURITY | By [Kim Zetter](#) | Feb 21 2019, 2:43pm

Experts Find Serious Problems With Switzerland's Online Voting System Before Public Penetration Test Even Begins



Sarah Jamie Lewis @SarahJamieLewis · Feb 17

Tracing parameters through this code makes me sad, and It looks like these parameters are configurable per ballotbox and specified at creation time. This is the closest thing I found to configured parameters, for an election:



1 4 32



Matthew Green

@matthew_d_green

Follow

Replying to @SarahJamieLewis @ciphergoth

None of these parameters are even close to being cryptographically secure. This seems like a really big red flag, even if they're just an example configuration.

Also who the hell doesn't fix secure group params?! That by itself is a sev:high.

Matthew G

@matthew_d_gree

I teach cryptograp

Baltimore, MD

blog.cryptogra

Joined Januar

Hat der Kryptograph Matthew Green wirklich eine Schwachstelle gefunden, wie einzelne Medien melden?

Es stimmt, dass Matthew Green öffentlich über eine Schwachstelle spekuliert hat.

Seine Beobachtung wurde vor einigen Tagen durch einen renommierten Schweizer IT-Spezialisten über den dafür vorgesehenen Prozess eingereicht.

Die Post hat die Beobachtung analysiert und kommt zum Fazit, dass es sich dabei um keine Schwachstelle handelt.

Das Analyseresultat für Spezialisten:

«As stated in chapter 4.2.2 of the document Scytl sVote Protocol specifications, in a productive environment we are working in the subgroup of quadratic residues of Z_p , with p a prime of 2048 bits and q a prime of 2047 bits ($p=2q+1$). In certain unit tests, smaller values of p and q are used (they are in a folder called test).»

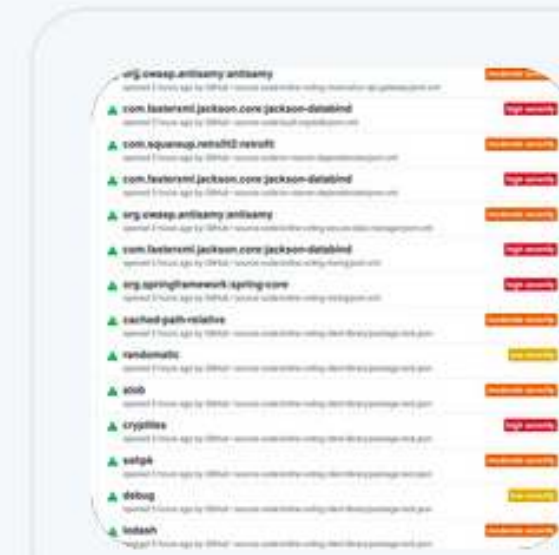
(Das referenzierte Dokument befindet sich auf GitLab und ist nach einer Registration zugänglich: www.post.ch/evoting-sourcecode)

Was passiert mit Hinweisen, die Spezialisten melden?



Sarah Jamie Lewis @SarahJamieLewis · 22h

Seriously this code doesn't even begin to approximate the standard that should be expected of a system designed to secure the integrity of public elections.



Alexis Roussel @alexis_roussel

Fun fact: when you add the swiss #evoting source code to github, it is being scanned and an automated security check is made by github.



4



42



73



Sarah Jamie Lewis

@SarahJamieLewis

Follow

Though, failure to get clean pass though a trivial automated scan aside. I still have so many questions, like, since this code has been used in the wild before -

Sarah Jamie

@SarahJamieLew

Executive Director

Consent & Resist

GitHub · Where software is built

+

←

→

↻

🔒

https://github.com/rachyandco/evoting-solution

...

🔒

☆

🔔

3

»

☰



Why GitHub? ▾

Enterprise

Explore ▾

Marketplace

Pricing ▾

Search

/

Sign in

Sign up

 rachyandco / **evoting-solution**

Repository unavailable due to DMCA takedown.

This repository is currently disabled due to a DMCA takedown notice. We have disabled public access to the repository. The notice has been [publicly posted](#).

If you are the repository owner, and you believe that your repository was disabled as a result of mistake or misidentification, you have the right to file a counter notice and have the repository reinstated. Our help articles provide more details on our [DMCA takedown policy](#) and [how to file a counter notice](#). If you have any questions about the process or the risks in filing a counter notice, we suggest that you consult with a lawyer.

- **Art. 7b¹** Modalitäten der Offenlegung des Quellcodes

¹ Der Quellcode muss nach besten Praktiken aufbereitet und dokumentiert werden.

² Er muss einfach und unentgeltlich über das Internet beziehbar sein.

³ Eine Dokumentation zum System und zu dessen Betrieb muss die Relevanz der einzelnen Teile des Quellcodes für die Sicherheit der elektronischen Stimmabgabe erklären. Sie ist zusammen mit dem Quellcode offenzulegen.

⁴ Jeder und jede darf den Quellcode zu ideellen Zwecken untersuchen, verändern, kompilieren und ausführen sowie dazu Studien verfassen und diese publizieren. Der Eigner des Quellcodes kann dessen Nutzung zu anderen Zwecken erlauben.

¹ Eingefügt durch Ziff. I der V der BK vom 30. Mai 2018, in Kraft seit 1. Juli 2018 ([AS 2018 2279](#)).

- **Art. 8** Belege zu den Gesuchen

¹ Den nach den Artikeln 27c und 27e Absatz 1 VPR eingereichten Gesuchen sind beizulegen:

- a. Belege oder Zertifikate, dass das System und dessen Betrieb hinsichtlich der gestellten Anforderungen geprüft worden sind und sämtliche Anforderungen wirksam erfüllen (Anhang Ziff. 6.1-6.3);
- b. Belege, dass die Beurteilung der Risiken im Vorfeld eines Urnengangs vorgenommen wurde; aus diesen

Vorsicht, Nebenschauplatz! ⚠

Im Zentrum: Vertrauen!



Volksinitiative: E-Voting-Moratorium

E-Voting? Cyber-Voting! 🤖

Eidgenössische Volksinitiative «Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)»

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 39 Abs. 1^{bis}

1^{bis} Die Verwendung elektronischer Verfahren zur Stimmabgabe ist verboten.

Art. 197 Ziff. 12

12. Übergangsbestimmung zu Art. 39 Abs. 1^{bis} (Verwendung elektronischer Verfahren zur Stimmabgabe)

¹ Artikel 39 Absatz 1^{bis} tritt mit der Annahme durch Volk und Stände in Kraft; mit der Annahme sind sämtliche Bestimmungen des kantonalen Rechts und des Bundesrechts über elektronische Verfahren zur Stimmabgabe nicht mehr anwendbar.

[...]

³ Die Bundesversammlung kann das Verbot frühestens fünf Jahre nach dessen Inkrafttreten aufheben.

Eidgenössische Volksinitiative «Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)»

12. Übergangsbestimmung zu Art. 39 Abs. 1^{bis} (Verwendung elektronischer Verfahren zur Stimmabgabe)

² Die Bundesversammlung kann das Verbot durch Bundesgesetz aufheben, wenn gewährleistet ist, dass mindestens die gleiche Sicherheit gegen Manipulationshandlungen wie bei der handschriftlichen Stimmabgabe besteht, namentlich wenn unter Wahrung des Stimmgeheimnisses:

- a. die wesentlichen Schritte der elektronischen Stimmabgabe von den Stimmberechtigten ohne besondere Sachkenntnis überprüft werden können;*
- b. sämtliche Stimmen so gezählt werden, wie sie gemäss dem freien und wirklichen Willen der Stimmberechtigten und von aussen unbeeinflusst abgegeben wurden; und*
- c. die Teilergebnisse der elektronischen Stimmabgabe eindeutig und unverfälscht ermittelt sowie nötigenfalls in Nachzählungen ohne besondere Sachkenntnis zuverlässig überprüft werden können, sodass ausgeschlossen ist, dass Teilergebnisse anerkannt werden, die nicht den Anforderungen nach den Buchstaben a und b entsprechen.*

evoting-moratorium.wecollect.ch/de



Bern

Bern

Schweiz/
Suisse/
Svizzera/
Svizra

Netzsperrren







13:01

←

Tweet



Swisscom AG

@Swisscom_de

Unerwünschte Werbeanrufe? Spam?
Gefährliche Websites?

[Translate Tweet](#)



Sicher mit Swisscom

www.swisscom.ch

16:32 · 30 Nov 18 · [Twitter Ads Composer](#)

↗

Promoted

Tweet your reply

13:02

←

Tweet



Swisscom AG

@Swisscom_de

Unerwünschte Werbeanrufe? Spam?
Gefährliche Websites?

[Translate Tweet](#)



Sicher mit Swisscom

www.swisscom.ch

16:32 · 30 Nov 18 · [Twitter Ads Composer](#)

↗

Promoted

Tweet your reply

13:03

←

Tweet



Swisscom AG

@Swisscom_de

Unerwünschte Werbeanrufe? Spam?
Gefährliche Websites?

[Translate Tweet](#)



Sicher mit Swisscom

www.swisscom.ch

16:32 · 30 Nov 18 · [Twitter Ads Composer](#)

↗

Promoted

Tweet your reply



[Home](#) > [News](#) > [Schweiz](#)

50'000 Unterschriften gegen Netzsperrren



Beitrag von Andrea Späth

Am 15. Januar 2018 - 20:22

[Bern](#)

Die Digitale Gesellschaft Schweiz hat 50'000 Unterschriften gegen Netzsperrren gesammelt. Diese will man nun am kommenden Donnerstag einreichen, das Referendum kommt also zustande.

Das Referendum gegen die [Netzsperrren](#) im Rahmen des Geldspielgesetzes dürfte zustande kommen. Wie die Digitale Gesellschaft über [Twitter](#) mitteilt, werden am



VOLK ENTSCHEIDET ÜBER GELDSPIELGESETZ

Insgesamt sind die negativen Folgen von Sperren bzw. von deren Umgehung für die Sicherheit des Internets als eher gering zu bewerten.

3.4.5 Auswirkungen auf die sozialen Netzwerke (Facebook)

Eine häufig geäußerte Sorge ist, dass die im Gesetzesentwurf vorgesehene Sperrung von Internetseiten eine Sperrung beliebter sozialer Netzwerke wie Facebook zur Folge hätte.

Diese Furcht ist unbegründet. Damit es zu einer solchen Sperrung kommt, müssten diese Netzwerke Spiele anbieten, die der Definition von Geldspielen im Sinne des Gesetzesentwurfs entsprechen. Würden in Zukunft solche Geldspiele über die sozialen Netzwerke angeboten, so würde dies über eine separate Internetadresse geschehen, wie dies bei den Unter-

haltungsspielen der Fall ist (zum Beispiel www.facebook.com/xyz-games). Mit einem gezielten Antrag auf Sperrung könnte diese Adresse gesperrt werden, ohne dass das gesamte soziale Netzwerk gesperrt würde. Es bestünde also selbst dann keine Gefahr, dass Facebook als Ganzes gesperrt würde, wenn Facebook selbst in der Schweiz rechtswidrige Geldspiele anbieten würde.

3.4.6 Internetsperren als staatliche Zensurmassnahmen?

Teilweise wird die vom Bundesrat vorgeschlagene Sperre in die Nähe von Zensurmassnahmen totalitärer Regimes gerückt.²⁸ Wie ist dieser Vergleich zu bewerten?



**Weniger
Naturlehrpfade
wegen Geldmangel!**

Deshalb:

Gemeinnütziges
Geldspielgesetz



www.geldspielgesetz-ja.ch



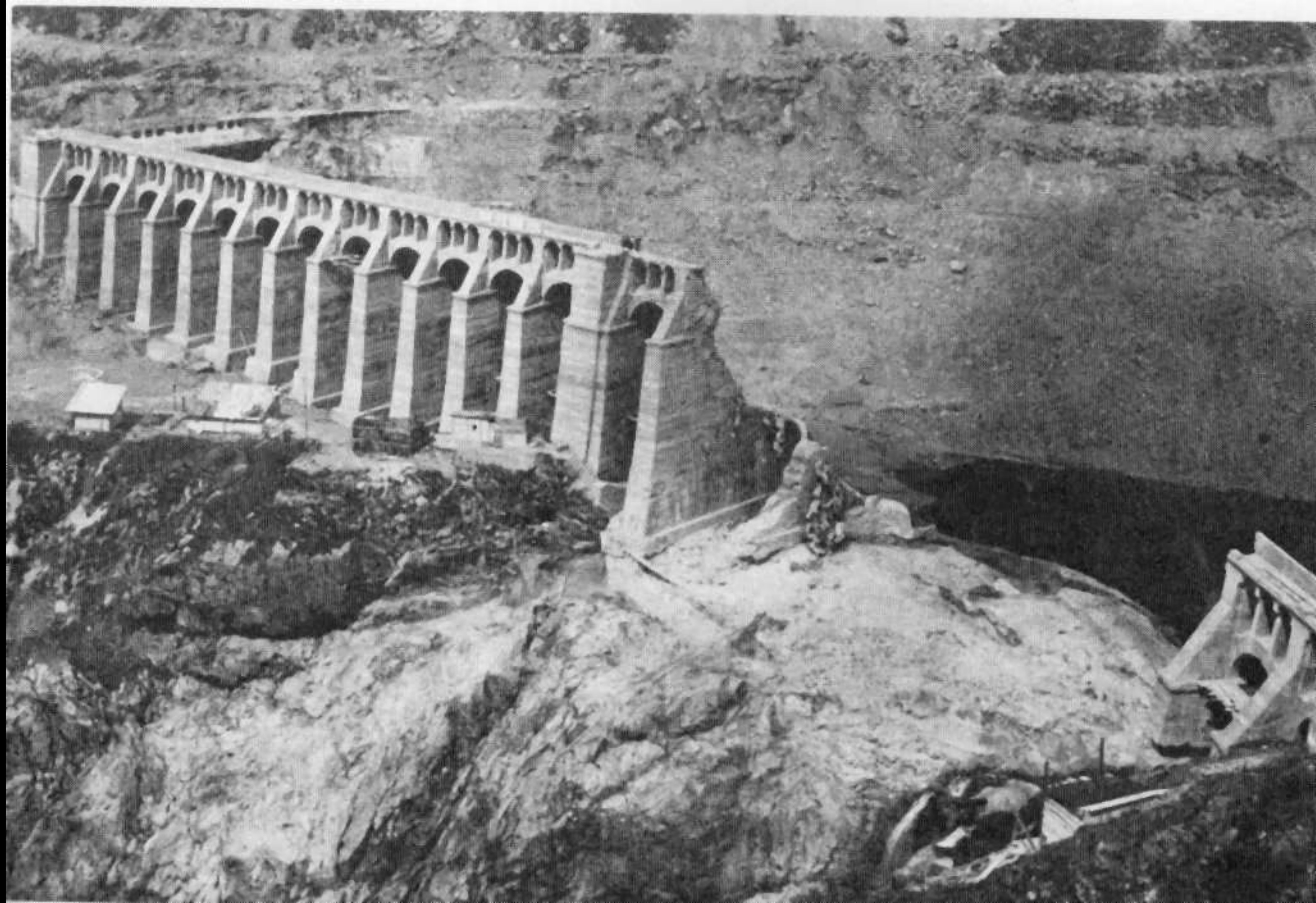
**Tiergehege
geschlossen
wegen Geldmangel!**

Deshalb:

Gemeinnütziges
Geldspielgesetz



www.geldspielgesetz-ja.ch





Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität
Service de coordination de la lutte contre la criminalité sur Internet
Servizio di coordinazione per la lotta contro la criminalità su Internet
Cybercrime Coordination Unit Switzerland

STOP!

Die von Ihnen aufgerufene Webseite verbreitet kinderpornografisches Material.
Der Konsum solcher Inhalte ist gemäss Art. 197 Abs. 5 des Schweizerischen
Strafgesetzbuches strafbar. Im Falle eines Einwandes gegen die Sperrung dieser
Webseite [kontaktieren](#) Sie bitte die nationale Koordinationsstelle zur
Bekämpfung der Internetkriminalität KOBIC.

Die Beweissuche ist Sache der Polizei. Wenn Sie zufälligerweise auf eine Internetseite
mit kinderpornografischem Material stossen, melden Sie diese bitte mittels dem
[Meldeformular](#) von KOBIC.

Weiterführende Informationen zu Internetkriminalität und zu verbotene Pornografie/Gewaltdarstellungen



Höneisen
Bernhard

Internet Society ISOC-CH



Bild: Wikimedia Commons / Floofy, «Federal Palace of Switzerland, Bern», CC BY 2.0 (generisch)-Lizenz



Urheberrecht





Allianz gegen die Internet-Piraterie macht Druck für Rechtsdurchsetzung

Die Internet-Piraterie dürfte in der Schweiz bei Urhebern und Kreativwirtschaft einen jährlichen Schaden in dreistelliger Millionenhöhe verursachen. So wird schätzungsweise pro Sekunde

**AudioVision
Schweiz**

Postfach 530

3000 Bern 14



USA erklären die Schweiz zum Piratenstaat

Der Bund will das Urheberrecht erneuern und verschärfen. Den USA geht das offenbar nicht weit genug: Sie setzen die Schweiz auf die Liste von Internet-Piratenstaaten.



THE 2018 SPECIAL 301 LIST

The Special 301 Subcommittee received stakeholder input on more than 100 trading partners, but focused its review on those submissions that responded to the request set forth in the notice published in the *Federal Register* to identify whether a particular trading partner should be named as a Priority Foreign Country, placed on the Priority Watch List, or Watch List, or not listed in the Report. Following extensive research and analysis, USTR has identified 36 trading partners as follows:

Priority Watch List

- Algeria
- Argentina
- Canada
- Chile
- China
- Colombia
- India
- Indonesia
- Kuwait
- Russia
- Ukraine
- Venezuela

Watch List

- Barbados
- Bolivia
- Brazil
- Costa Rica
- Dominican Republic
- Ecuador
- Egypt
- Greece
- Guatemala
- Jamaica
- Lebanon
- Mexico
- Pakistan
- Peru
- Romania
- Saudi Arabia
- Switzerland
- Tajikistan
- Thailand
- Turkey
- Turkmenistan
- UAE
- Uzbekistan
- Vietnam



Wunschzettel für ein «starkes» Urheberrecht

- Massenabmahnungen 
- Filesharing (P2P-Überwachung) 
- alle Fotografien im Internet geschützt (Lichtbildschutz) 
- Leistungsschutzrecht  und Upload-Filter 
- Internet-Steuer (Teilen auf Social Media) 
- Abschaffung von zeitversetztem Fernsehen (Replay-TV) 
- Netzsperrern 

Hausdurchsuchungs- und Durchsuchungsbefehl

Art. 244 f., Art. 246 ff. und Art. 249 ff. StPO

Die Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich
hat in Sachen gegen

Beschuldigte
Person

[REDACTED]

Straftatbestand

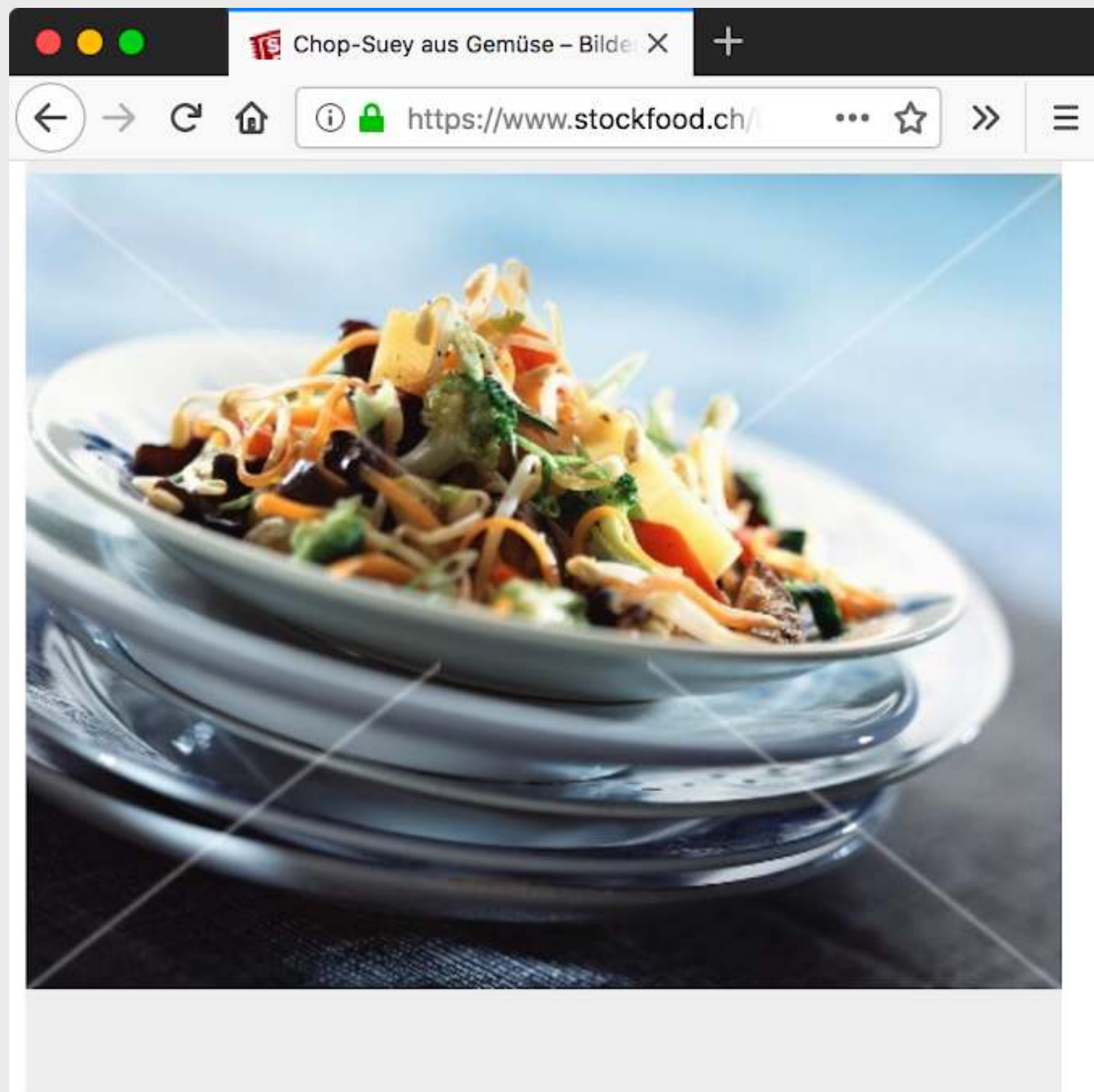
Widerhandlung gegen das URG

Betroffene Person

da in dieser Sache zu vermuten ist,

dass der Anschlussinhaber der **IP-Adresse** [REDACTED] beim Provider Swisscom,
gemäss CCIS Auszug vom [REDACTED]

[REDACTED] um [REDACTED] UTC, mutmasslich von den EDV-Anlagen an seinem
[REDACTED] **Zürich** aus den Musiktitel „Elle“ der Künstler Stress
und Noah Veraguth sowie weitere mindestens 1'482 Musiktitel von inländischen und
ausländischen Interpreten, darunter Bob Marley, Michael Jackson und Bligg, im Inter-
net ohne Einwilligung der Rechteinhaber zum Download zugänglich gemacht habe,
wobei er die Rechte der Inhaberin der relevanten Tonträgerrechte **IFPI Schweiz** ein-
schliesslich der Rechte zur Zugänglichmachung auf Abruf verletzt habe,



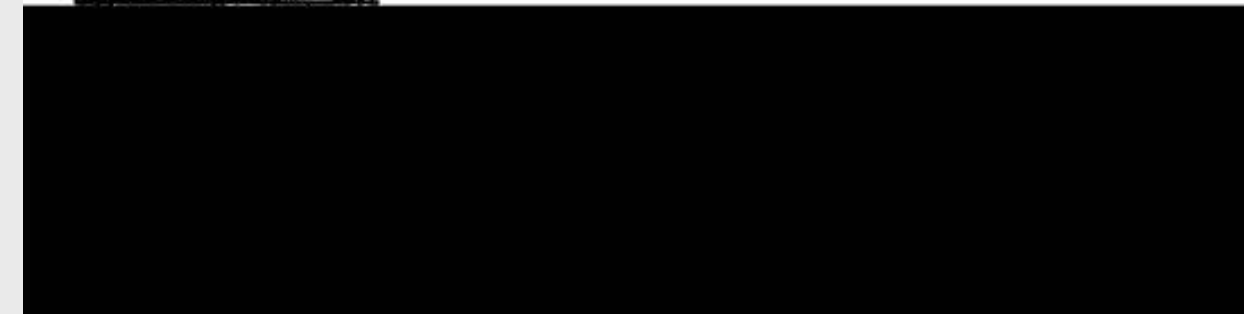
60012151

Chop-Suey aus Gemüse

Lizenzart:	Lizenzpflichtig
Fotograf:	© StockFood / PhotoCuisine / Bagros, Yves
Bildgröße:	4707 px × 3712 px
Druckgröße:	ca. 39.85 × 31.43 cm bei 300 dpi geeignet für Formate bis DIN A4
Rechte:	Exklusivrechte verfügbar
Modell-Rechte:	nicht erforderlich
Eigentums-Rechte:	nicht erforderlich

Meili | Pfortmüller
Media | Communication | Entertainment | Arts

Einschreiben



Dr. Herbert Pfortmüller
Rechtsanwalt

Zürich,



Dr. Andreas Meili
Rechtsanwalt

Fall Nr.



Unautorisierte Nutzung von mehreren Bildern

Samuel Roth
Rechtsanwalt, MBA

Sehr geehrter Herr



Wir zeigen Ihnen hiermit an, dass wir die Interessen der StockFood GmbH (nachfolgend Stockfood) vertreten, welche die Bildrechte von Photo Cuisine vertreibt.

Vor einiger Zeit hat Stockfood festgestellt, dass Sie auf Ihrer Internetseite   unautorisiert Bilder verwenden. Die betreffenden Bilder sind im Anhang nochmals aufgelistet (Bild  einsehbar durch Eingabe der betreffenden Bildnummer unter www.photocuisine.de).

Stockfood lizenziert und vermarktet dieses Bildmaterial exklusiv und ist ausschliesslich berechtigt, sämtliche aus der urheberrechtswidrigen Nutzung der aufgelisteten Bilder resultierenden Ansprüche geltend zu machen.

Die Bilder, welche Sie verwenden, sind „fotografische Werke“ im Sinne von Art. 2 Abs. 2 lit. g des Schweizerischen Urheberrechtsgesetzes (URG) und entsprechend geschützt. Ohne Zustimmung des Rechteinhabers erfolgt die Verwendung unberechtigt. Eine solche Zustimmung haben Sie nicht eingeholt, daher sind die Bilder per sofort von der Webseite zu entfernen.



«Datenreichtum»



Bild: Wikimedia Commons / Mike Lehmann, «Schloss Gerzensee, Schweiz», CC BY-SA 2.5 (nicht portiert)-Lizenz

ONLINE BUCHUNGSSYSTEM/R/ X

+

← → ↻ 🏠

🔒 https://hellocut.ch

120% ⋮ ☆ ⓘ 🛡️ 🌐 🗺️ ➡️ ≡



Home

Referenzen

Öffentliche Agenda

Vorteile

Fragen&Antworten

Preise

Kontakt

Herzlich willkommen bei hellocut

hellocut ist ein Online-Buchungssystem und ein Kassensystem in einem. Ihren Kunden teilen Sie die zeitgemässe 24h-Buchungsmöglichkeit mit. Dies wird im Bekanntenkreis Ihrer Kundschaft erwähnt und dadurch ergeben sich viele Neukunden.

Selbstverständlich gehört auch eine Kunden- und Artikelverwaltung mit zu den Funktionen. Doch damit nicht genug: Sie können mit *hellocut* auch Statistiken erstellen, Marketing betreiben, Ihre Rezepturen erfassen.....und vieles mehr.

hellocut wird seit 14 Jahren für alle Salongrössen eingesetzt und bietet auch Funktionen für Filialbetriebe. Die Software ist kompatibel mit allen Geräten wie PC, Laptop, Tablet, Smart-Phone und läuft auf allen Betriebssystemen.

diese Hair&Cosmetics-Konzerne arbeiten mit hellocut



Zitat eines Betriebsleiters einer grossen Autogarage, der seit Jahren den Coiffeurtermin online bucht

Aus meiner Sicht bietet Ihr Tool eine Verständlichkeit und Einfachheit, jedoch wiederum eine Vollständigkeit, die ich sonst nirgends gefunden habe. Deshalb möchte ich Sie anfragen, ob Sie möglicherweise auch für eine Garage ein solches Tool würden zur Verfügung stellen?

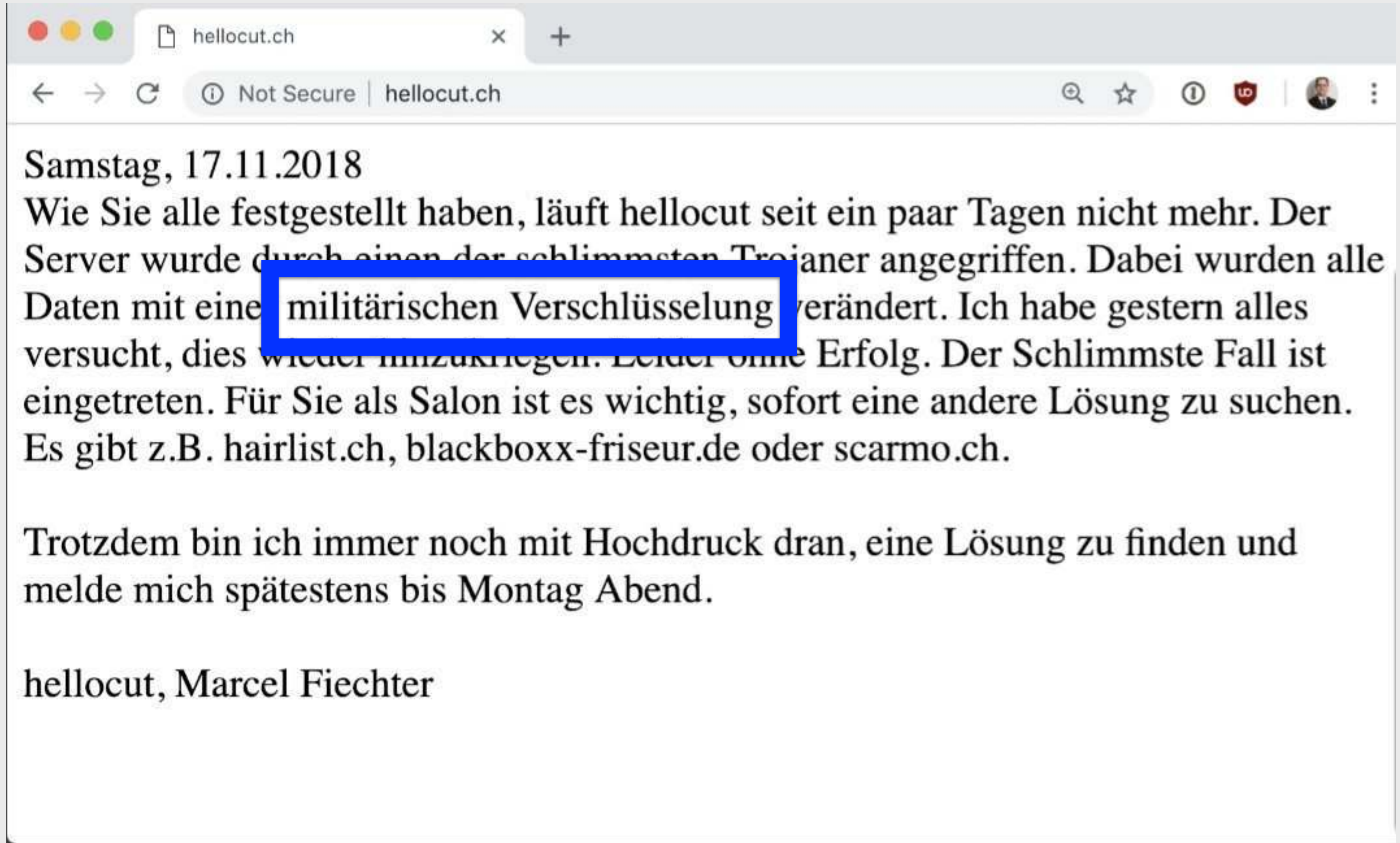
Guten Tag

Seit Donnerstag sind unsere Kundentermine gehäckt, an alle die einen Termin bei [REDACTED] Coiffeur haben bitten wir um ein Anruf Tel. [REDACTED]

Herzlichen Dank.

Ab Donnerstag können Sie wieder online Termine Buchen

Für die Umtriebe Entschuldigt sich das [REDACTED] Team



Samstag, 17.11.2018

Wie Sie alle festgestellt haben, läuft hellocut seit ein paar Tagen nicht mehr. Der Server wurde durch einen der schlimmsten Trojaner angegriffen. Dabei wurden alle Daten mit einer **militärischen Verschlüsselung** verändert. Ich habe gestern alles versucht, dies wieder hinzukriegen. Leider ohne Erfolg. Der Schlimmste Fall ist eingetreten. Für Sie als Salon ist es wichtig, sofort eine andere Lösung zu suchen. Es gibt z.B. hairlist.ch, blackboxx-friseur.de oder scarmo.ch.

Trotzdem bin ich immer noch mit Hochdruck dran, eine Lösung zu finden und melde mich spätestens bis Montag Abend.

hellocut, Marcel Fiechter

Da staunte Datenschutz-Anwalt Martin Steiger

Migros verschickt fremde Cumulus-Informationen



Pascal Tischhauser



20:02 Uhr
09.04.2018



01:14 Uhr
01.10.2018

Internetanwalt Martin Steiger wollte wissen, was für Daten die Migros über ihn im Cumulus-Bonusprogramm gesammelt hatte. So forderte er diese beim orangen Riesen an. Doch die Migros schickte ihm nicht bloss seine Daten, sondern auch die einer wildfremden Person.

Cumulus-Nr.	2099 [REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Nachname	K [REDACTED]
Adresse1	
Adresse2	[REDACTED]
Land	CH
Postleitzahl	80 [REDACTED]
Ort	Zürich
Erfassungsdatum	[REDACTED]

Mutationsdatum	[REDACTED] 2013
Adressmutationsdatum	[REDACTED] 2005
Erster Einkauf	[REDACTED] 03.2005
Letzter Einkauf	[REDACTED] 04.2017
Hauptumsatz Kostenstelle	[REDACTED]
Hauptfrequenz Kostenstelle	[REDACTED]

Anrede	Frau
Briefanrede1	Sehr geehrte Frau
Briefanrede2	K [REDACTED]
Email-Adresse	
Telefonnummer	[REDACTED]
Mobilnummer	
Internet-Passwort	[REDACTED] mit keiner M-connect-Verbindung
Werbestatus	Werbung erwuenscht, alle Kanaele

Adressstatus	Adresse bekannt
Sperrstatus	Kommunikation nicht gesperrt
Haushaltsgroesse	Haushalt mit 1 Person

Sprache	Deutsch
Geschlecht	weiblich
Geburtsdatum	[REDACTED] 197 [REDACTED]

Musterbriefe

https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/dokumentation/musterbriefe.html

133%

Der BundesratEDÖB

StartseiteÜbersichtKontaktDEFRITEN



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössischer Datenschutz- und
Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)

Aktuell

Datenschutz

Öffentlichkeitsprinzip

Dokumentation

Der EDÖB

Startseite

 >

Datenschutz

 >

Dokumentation

 >

Musterbriefe

< Dokumentation

Musterbriefe

Allgemeine Begehren

Bundesbehörden, Kantone & Gemeinden

Videoüberwachung

Geld & Kredite

Werbung & Spamming

Kundenkarten

Krankengeschichte (Ärzte)

Angaben zum Konsumverhalten, Gesundheitsdaten, Personaldossiers, Krankengeschichten - überall werden Daten über uns gespeichert, von Behörden, Krankenkassen, Arbeitgebern, Kreditinstituten, Liegenschaftsverwaltungen, Adresshändlern. Für alle diese Stellen sind unsere persönlichen Daten wertvoll. Oberstes Gebot ist es deshalb, so wenige Daten wie möglich anzugeben, wenn man Formulare ausfüllt oder auf eine andere Art Angaben über die eigene Person machen muss. Dennoch kann nicht vermieden werden, dass immer wieder Daten über uns gesammelt werden.

Gemäss Datenschutzgesetz hat jede Person das Recht zu erfahren, welche Daten über sie gespeichert sind, und diese - wenn nötig - löschen oder korrigieren zu lassen. Dieses sogenannte Auskunftsrecht ermöglicht es, die Kontrolle über die eigenen Personendaten zu behalten. Jede Person muss aber



für natürliche Personen

Staats-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

Diese **Original-Steuererklärung** ist zusammen mit dem Wertschriftenverzeichnis und den übrigen Unterlagen bis

Ende März 2018

dem Gemeindesteuernamt
einzureichen.

Stählin Patrick

Zürich

Software Ingenieur

ledig

Vertreter/in bevollmächtigt zur Entgegennahme von Auflagen und Entscheiden bzw. Veranlagungsverfügungen

Name/Firma

Vorname

Strasse

PLZ

Telefon

Treuhänder-ID

CHE

Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse am 31. Dezember 2017

Ehemann / Einzelperson / P1

Geburtsdatum

Zivilstand

Konfession

Beruf

ledig

keine

Software Ingenieur

Ehefrau / P2

Geburtsdatum

Vorname

Konfession

Beruf

Die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare wird gleich behandelt wie die Ehe. Die in der Steuererklärung und der Wegleitung verwendeten Begriffe wie **verheiratet, getrennt, geschieden, verwitwet** oder **Ehe**,

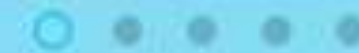
Steuererklärung einfach gemacht.

Steuern59-App downloaden, Fotos hochladen, fertig.

Mit der Steuern59-App erhalten Sie Ihre Steuererklärung
in 24 Stunden ausgefüllt zurück.

WAS IST STEUERN59

WARUM STEUERN59



Fail! Schweizer Steuer-App speicherte alle sensiblen Kunden-Daten öffentlich in der Cloud

Die App Steuern59.ch hat Steuererklärungen in einem öffentlich einsehbaren Online-Speicher von Amazon gespeichert. Ein Sicherheitsforscher informierte die Verantwortlichen. Dort hielt man die Warnung für einen Scherz.



Oliver Wietlisbach

★ Folge mir



«Mit der Steuern59-App erhalten Sie Ihre Steuererklärung in 24 Stunden ausgefüllt zurück», heisst es auf der Webseite der Steuerberatungsfirma Zürich Financial Solutions (Zufiso). Für eine Steuererklärung per App bezahlt der Kunde 59 Franken. Hierzu muss man die notwendigen Dokumente und Belege per Smartphone abfotografieren und mit der App hochladen.

MEHR «DIGITAL»



So klingt es, wenn genervte Eltern wirklich ehrlich sind



Huawei und Samsung haben die Smartphones enthüllt



Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Wir arbeiten gerade an der Website und sind ab Januar wieder zurück.





Steuererklärung einfach gemacht.

Mit der Steuern59-App erhalten Sie Ihre
Steuererklärung in 24 Stunden ausgefüllt zurück.

App downloaden

Entdecke Steuern59



EINSATZFAHRZEUG

Basler Polizei-Teslas bleiben in der Garage - wegen Datenschutz

von [Samuel Hufschmid](#) - bz Basel • Zuletzt aktualisiert am 21.12.2018 um 07:51 Uhr

1/30

VOLLBILD ↗



Basler Polizei-Teslas bleiben wegen Datenschutz-Problemen noch länger in der Garage

Solange unklar bleibt, was die amerikanischen Elektroautos alles aufzeichnen, dürfen sie von der Basler Polizei nicht eingesetzt werden.

daniel ballmer / ch media

Noch stehen die berühmt-berüchtigten Teslas in der Polizeigarage. Ihr Einsatz auf der Strasse ist erst auf Frühling geplant. Noch aber dürfen sie ohnehin nicht auf Patrouille geschickt werden, denn die von der bz Basel publik gemachten Datenschutzfragen sind weiter unbeantwortet.

Die Untersuchung ist langwieriger als ursprünglich erwartet. Es

MEHR «DIGITAL»



So tricksen Schweizer Influencer das Gesetz aus



Die 10 Gebote für WhatsApp-User – was du tun und lassen solltest (sonst droht ...)

DIENTSWAGEN

Trotz offenen Fragen um Datenschutz: der Bundesrats-Tesla darf weiterrollen

von Tobias Bär - Schweiz am Wochenende • [22.12.2018](#) um 05:15 Uhr



Vielen Dank!



Bildnachweis

- gemäss Angaben zu einzelnen Bildern
- alle anderen Bilder:
 - eigene Bilder
 - gemeinfrei / Public Domain / Public Domain-ähnlich
 - Zitate mit Quellenangabe